

Checkliste und Anmeldung

DIE VORAUSSETZUNGEN IM BETRIEB

Damit der Serviceroboter optimal arbeiten kann, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Der Gastraum ist barrierefrei, d.h. vorhandene Absätze sind maximal 1 cm hoch
- Der Weg in die Küche ist ebenfalls barrierefrei
- Die Küchentür öffnet selbständig, z.B. mithilfe eines Sensors
- Laufwege haben eine Durchfahrbreite von mindestens 70 cm
- Die Laufwege werden stets freigehalten, z.B. werden die Tische nicht in die Laufwege verrückt
- (optimal wäre ein stabiles W-Lan-Netz in den Räumlichkeiten)

DU MÖCHTEST TEILNEHMEN?

Wir freuen uns über Dein Interesse!

Registrierte Dich gern online zur Teilnahme am Projekt oder melde Dich unter den rechts aufgeführten Kontaktdaten bei Spessart Tourismus. Die Anmeldung und weitere Informationen findest Du unter:



[partner.spessart-tourismus.de/
serviceroboter](https://partner.spessart-tourismus.de/serviceroboter)



Melde Dich bei uns

DEINE ANSPRECHPERSONEN



SPESSART TOURISMUS UND
MARKETING GMBH
Alana van Heek
Holzgasse 1
63571 Gelnhausen
Telefon: +49 6051 88772-12
partner@spessart-tourismus.de

Bürozentrum

BZB BÜROZENTRUM
Alexander Wang
Frankfurter Straße 36-38
63571 Gelnhausen
Telefon: +49 60 51 – 92 70-0
info@buerozentrum.de



Das Projekt im Kurzüberblick

NEUE TECHNOLOGIEN IN DER GASTRONOMIE

Worum geht es bei dem Projekt?

Gastronom:innen testen vier Wochen lang den Serviceroboter Panda, Zebra oder Koala, der das vorhandene Team unterstützt. Direkt im Betrieb und kostenfrei. Der Serviceroboter wird vom BZB Bürozentrum aus Gelnhausen zur Verfügung gestellt, dessen Team Dich beim gesamten Leihvorgang unterstützt.

Begleitet wird das Projekt von der Hochschule Heilbronn. Vor der Lieferung Deines Roboters erhältst Du einen Fragebogen zu Deinen Erwartungen während des Testzeitraumes, nach Abholung sind wir auf Deine Erfahrungen gespannt und senden Dir einen zweiten Fragebogen zu.

Wer kann teilnehmen?

Alle gastronomischen Betriebe, die die Anforderungen zu ihren Räumlichkeiten (letzte Seite) erfüllen sowie ihren Sitz in einer der folgenden Kommunen haben:

Bad Orb, Bad Soden-Salmünster, Biebergemünd, Birstein, Brachtal, Flörsbachtal, Freigericht, Gelnhausen, Gründau, Hammersbach, Hasselroth, Jossgrund, Linsengericht, Neuberg, Niederau, Ronneburg, Schlüchtern, Sinnatal, Steinau an der Straße, Wächtersbach.

Wie lange dauert die Einrichtung des Serviceroboters?

Je nach Größe des Betriebes dauert die Einrichtung ca. zwei bis sechs Stunden. Bei der Einrichtung hilft Dir das Team vom BZB Bürozentrum direkt vor Ort. Es nimmt alle benötigten Einstellungen vor und zeigt Dir und Deinem Team die Funktionen des Roboters.

Kostet die Teilnahme etwas?

Nein, die Teilnahme ist komplett kostenfrei. Der Leihservice und der Support werden von Spessart Tourismus im Rahmen eines LEADER-Projektes gefördert. Es wird lediglich eine kurze Nutzungsvereinbarung zum sachgerechten Umgang mit dem Roboter zwischen Dir und dem BZB Bürozentrum geschlossen.



HOHE
TRAGLAST

MODELL PANDA

Maße: 50 cm Ø - 1,3 m Höhe
Gewicht: 80 kg
Ladezeit: ca. 4 Std. vollautomatisch
Betriebszeit: Bis zu 12 Std.
Geschwindigkeit: 1 - 3 km/h, einstellbar je Modul
Monitore: 10,1 Zoll Touchscreen + 16,5 Zoll Werbemonitor
Tablets: 4 Stück (50 x 42 cm)
Traglast: 4 x 20 kg



KLEIN UND
WENDIG

MODELL ZEBRA

Maße: 48 x 59 cm - 1,17 m Höhe
Gewicht: 38 kg
Ladezeit: ca. 5 Std.
Betriebszeit: Bis zu 12 Std.
Geschwindigkeit: 1 - 3 km/h, einstellbar je Modul
Monitor: 10,1 Zoll Touchscreen
Tablets: 3 Stück (38 x 34 cm)
Traglast: 20 kg



SPRACHMODUS
HESSISCH MÖGLICH

MODELL KOALA

Maße: 50 cm Ø - 1,17 m Höhe
Gewicht: 70 kg
Ladezeit: ca. 3 Std.
Betriebszeit: Bis zu 12 Std.
Geschwindigkeit: 1 - 4 km/h, einstellbar je Modul
Monitor: 10,1 Zoll Touchscreen
Tablets: 3 Stück (40 cm Ø / 50 x 40 cm)
Traglast: 30 kg

1. Interessensbekundung oder Anmeldung.
2. Erstgespräch mit BZB und Klärung aller Voraussetzungen und Fragen.
3. Einrichtung und Erhalt des Serviceroboters.
4. Serviceroboter im Betrieb für vier Wochen testen.
5. Teilnahme an der Umfrage von Spessart Tourismus zum Projekt.
6. Abholung des Serviceroboters.

DER ABLAUF